

Motion über eine Standesinitiative für die nachhaltige Unterstützung des Verkehrshauses der Schweiz durch den Bund

eröffnet am 6. Dezember 2010

Das Verkehrshaus ist in einem das meistbesuchte Museum wie auch das wichtigste Technikmuseum der Schweiz. Der Bund trägt die Hauptverantwortung bei der Bewahrung und Weiterentwicklung des hier angesiedelten sehr bedeutenden kulturellen Erbes.

Das Verkehrshaus ist heute zu einem grossen Teil selbsttragend.

Knapp 10 Prozent des Budgets, das 2009 rund 24 Millionen Franken betrug, steuert die öffentliche Hand bei. Der grösste Teil stammt jedoch aus den Einnahmen der Eintritte.

Leider muss nach der neusten Entwicklung in Bern befürchtet werden, dass der Bund sich zunehmend um diese Verantwortung drücken will: In der Kulturbotschaft hält er die Ziele der Kulturpolitik für vier Jahre fest. Nun ist ein massiver Abbau der Ausgaben bei den Museen geplant. Es wird das Verkehrshaus höchstwahrscheinlich merklich treffen.

Die Beiträge des Bundes an die Stiftung Verkehrshaus der Schweiz können und dürfen nicht noch weiter gekürzt werden; sie sind als Abgeltung der Kosten für eine national bedeutende Aufgabe mit Leistungsverträgen des Bundes längerfristig, nachhaltig zu sichern.

Wir bitten deshalb die Regierung, in dieser Angelegenheit aktiv zu werden und eine Standesinitiative auszuarbeiten.

Steinhauser Margrit
Dettling Schwarz Trix
Stadelmann Eggenschwiler Lotti
Mennel Kaeslin Jacqueline
Zopfi-Gassner Felicitas
Krummenacher Martin
Beeler Gehrer Silvana

Suntharalingam Lathan
Lorenz Priska
Pardini Giorgio
Lötscher-Knüsel Trudi
Mathis Oskar
Kiener Daniela